

1 Die Schule – eine neue Lebensumwelt für das Kind	13
1.1 Probleme beim Schulstart	14
1.2 Anforderungen an die Schüler, die Lehrer und an die Grundschulorganisation beim Schulstart	14
1.3 Innovationen im Schuleingangsbereich	16
1.4 Spielen – Arbeiten – Lernen dürfen nicht als Gegensätze verstanden werden	18
1.5 Merkmale des Spiels	23
1.6 Entstehungsgeschichte und Durchführung des Projekts „Erprobung von Spielmitteln beim elementaren Lernen“ an Wiener Grundschulen	30
2 Die Funktionen des Spiels und der Spielmittel für die Entwicklung des Kindes	32
2.1 Symbol- und Rollenspiel	32
2.1.1 Entwicklung vom Symbol- zum Rollenspiel	32
2.1.2 Formen des Rollenspiels	33
2.1.3 Sinn der Rollenspiele	34
2.1.4 Spielmittel für Rollenspiele – Gesichtspunkte für die Auswahl	35
2.1.5 Lehrerberichte zum Rollenspiel	36
2.2 Experimentier-, Bau- und Konstruktionsspiel	38
2.2.1 Entwicklung des Experimentier-, Bau- und Konstruktionsspiels	38
2.2.2 Formen des Experimentier-, Bau- und Konstruktionsspiels	39
2.2.3 Sinn des Experimentierens, Bauens und Konstruierens	40
2.2.4 Spielmittel für das Experimentieren, Bauen und Konstruieren – Gesichtspunkte für die Auswahl	41
2.2.5 Lehrerberichte zum Experimentier-, Bau- und Konstruktionspiel	43
2.3 Regelgebundenes Spiel	44
2.3.1 Entwicklung des regelgebundenen Spiels	44
2.3.2 Formen des regelgebundenen Spiels	45
2.3.3 Sinn des regelgebundenen Spiels	45
2.3.4 Spielmittel für das regelgebundene Spiel – Gesichtspunkte für die Auswahl	47
2.3.5 Lehrerberichte zum regelgebundenen Spiel	49
2.4 Bewegungsspiel	51
2.4.1 Entwicklung des Bewegungsspiels	51
2.4.2 Formen des Bewegungsspiels	52
2.4.3 Sinn des Bewegungsspiels	53
2.4.4 Spielmittel für das Bewegungsspiel – Gesichtspunkte für die Auswahl	54
3 Methodik des Spiels in der Schule	56
3.1 Gesichtspunkte zur Auswahl der Spielmittel	56
3.2 Spielmittelausstattung für die erste Grundschulklasse	58

3.3	Spielmittelausstattung für die zweite Grundschulklasse – Ergänzung zur Grundausrüstung	60
3.4	Die Einrichtung des Klassenzimmers unter Berücksichtigung des Spiels	61
3.5	Die Einrichtung der Spielbereiche	62
3.5.1	Bereich für Wohn- und Familienspiele	62
3.5.2	Bereich für das Bauen und Konstruieren	63
3.5.3	Bereich für die Regelspiele	65
3.5.4	Bereich für das Handpuppenspiel	66
3.5.5	Lehrerberichte zur Einrichtung der Spielbereiche	66
3.6	Erprobte Modelle für eine innovative Raumstruktur des Klassenzimmers	67
3.7	Organisation von kleinen, überschaubaren Spielgruppen	69
3.8	Organisationsprobleme	70
3.8.1	Lehrerberichte zu den Organisationsproblemen	70
3.9	Die Spielführung durch den Lehrer	72
3.9.1	Indirekte Spielführung	72
3.9.2	Lehrerberichte zur Beobachtung des Spielverhaltens	72
3.9.3	Direkte Spielführung	72
3.9.4	Lehrerberichte zur Spielführung	73
3.10	Verhaltensauffällige, spielgehemmte Kinder	74
3.10.1	Gezielte Beobachtung verhaltensauffälliger, spielgehemmte Kinder	74
3.10.2	Lehrerberichte zu verhaltensauffälligen, spielgehemmten Kindern	75
3.10.3	Welche spielfördernden Maßnahmen kann der Lehrer ergreifen, um das Spiel bei „spielgehemmten“ Kindern zu fördern?	77
3.10.4	Welche spielfördernden Maßnahmen kann der Lehrer ergreifen, um das Spiel der Kinder bei nachlassendem Spielinteresse zu fördern?	78
3.10.5	Lehrerberichte zu spielfördernden Maßnahmen	79
3.11	Spielzeiten	80
3.11.1	Festgelegte Spielzeiten	80
3.11.2	Lehrerberichte zu den festgelegten Spielzeiten	81
3.11.3	Variable Spielzeiten	83
3.11.4	Lehrerberichte zu den variablen Spielzeiten	84
3.12	Methodischer Einsatz von Spielmitteln zur Differenzierung des Unterrichts	85
3.12.1	Sachunterricht: „Tiere auf dem Bauernhof“	85
3.12.2	Deutsch – Rechtschreiben	90
3.12.3	Lehrerberichte zum methodischen Einsatz von Spielmitteln im Unterricht	92
3.12.4	Förderunterricht	95
3.12.5	Lehrerberichte zum Einsatz der Spiele im Förderunterricht	95
4	Ergebnisse der wissenschaftlichen Untersuchung zum Projekt „Erprobung von Spielmitteln beim elementaren Lernen“	97
4.1	Kurze Charakteristik des Projekts und der Stichprobe	97
4.2	Der Spielmittelbestand der Schulanfänger zu Hause	99
4.2.1	Die Verteilung der Spielmittel auf die Versuchsgruppe und die Kontrollgruppe	101
4.2.2	Die Aufteilung der Spielmittel auf Mädchen und Buben	101

4.2.3	Die Aufteilung der Spielmittel auf Österreicher und Ausländer	101
4.2.4	Konsequenzen für das Spiel in der Schule	102
4.2.5	Lehrerberichte	103
4.3	Reduktion von Angst im Schuleingangsbereich	104
4.3.1	Lehrerberichte	104
4.3.2	Inhaltsanalytische Auswertung der Lehrerberichte über die erste Schulwoche	106
4.3.3	Lehrerbeurteilung zum Abbau von Angst	107
4.4	Abbau von Aggressionen, Aufbau von prosozialen Verhaltensweisen	108
4.4.1	Lehrerberichte	108
4.4.2	Zur Frage des Aggressionsabbaus	109
4.4.3	Lehrerbeurteilung zum Sozialverhalten	109
4.4.4	Systematische Verhaltensbeobachtung in den Pausen	109
4.5	Kontaktaufnahme mit den Mitschülern, Integration von Ausländern in die Klassengemeinschaft	112
4.5.1	Lehrerberichte	112
4.5.2	Lehrerbeurteilung zur Kontaktaufnahme	114
4.5.3	Inhaltsanalyse der Lehrerberichte	114
4.5.4	Soziogramme	115
4.6	Lern- und Leistungsmotivation durch Spielmittel	115
4.6.1	Lehrerberichte	115
4.6.2	Inhaltsanalyse der Lehrerberichte	117
4.6.3	Lehrerbeobachtung zur Arbeitshaltung	117
4.6.4	Schulleistung der Kinder	118
4.7	Schulzufriedenheit der Kinder	119
4.7.1	Lehrerberichte	119
4.7.2	Selbsteinschätzung der Kinder zur Schulzufriedenheit	120
4.8	Veränderte Rolle des Lehrers	121
4.8.1	Lehrerberichte	122
4.8.2	Inhaltsanalytische Auswertung der Lehrerberichte	123
4.8.3	Selbsteinschätzung der Lehrereinstellung	123
4.9	Kooperation mit den Eltern	124
4.9.1	Lehrerberichte	124
4.9.2	Einstellung der Eltern zum Spiel	125
4.10	Fortsetzung des Spielprojekts und der wissenschaftlichen Untersuchung	126
	Literaturverzeichnis	127
	Spielanregungen und Spielanleitungen	131
	Meßinstrumente, die in der empirischen Untersuchung verwendet wurden	132